



## **Standocryl**

### **2K-Kristall-Klarlack K9030**

- **Hochwertiger 2K-Klarlack für Teil- und Ganzlackierung**
- **Optimaler Verlauf**
- **Gutes Füllvermögen**
- **Optimaler Glanz**



### **Technische Beschreibung:**

- Mischung 3:1 mit allen Standox HS-Härtern oder
- Mischung 2:1 mit allen Standox MS-Härtern
- Beschleunigte Wärmetrocknung möglich
- Lufttrocknung über Nacht / 18-22°C

# Standocryl 2K-Kristall-Klarlack K9030

## Untergrund:

- Stadox Basislacke
- Standohyd Plus Basecoat

## Vorbehandlung / Reinigung:



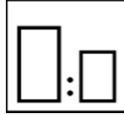
Untergrundvorbehandlung beachten! Siehe Stadox Lackiersystem S1



Falls das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, wird es von uns empfohlen.

2:1 mit allen  
Stadox MS-Härtern  
15% Stadox 2K-Verdünnungen  
16-18 s / DIN 4mm / 20°C  
37-45 s / ISO 4mm / 20°C

## Verarbeitung:



3:1 mit allen  
Stadox HS-Härtern  
Potlife 4-5 h / 18-22°C



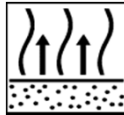
20% Stadox 2K-Verdünnungen  
17-18 s / DIN 4mm / 20°C  
41-45 s / ISO 4mm / 20°C



Compliant 1,3 - 1,4 mm  
2,0 - 2,5 bar Eingangsdruck  
2 = 50 - 60 micron



HVLP 1,3 - 1,4 mm  
0,7 bar Zerstäuberdruck  
2 = 50 - 60 micron



5-10 min / 18-22°C



Lufttrocknung über Nacht / 18-22°C oder  
20-30 min / 60-65°C Objekttemperatur



Kurzweilig 8-12 min  
(siehe Stadox Lackiersystem S10)

# Standocryl 2K-Kristall-Klarlack K9030

## Flammpunkt:

- 26 °C / 78,8 °F

## Spezifisches Gewicht:

- 0,99 g/cm<sup>3</sup>

## Festkörperanteil (ohne Verdünnungszugabe):

- 46,2 Gew.-%
- 39,7 Vol.-%

## Theoretische Ergiebigkeit:

- 7,8 qm/l bei 50 micron Trockenschichtdicke

## Reinigung der Geräte:

Nach dem Gebrauch mit Stadox Reinigungsverdünnung.

## Wichtige Hinweise:

- Das Überlackieren von Standocryl 2K-Kristall-Klarlack K9030 innerhalb von 24 h ohne Zwischenschliff ist möglich
- Standocryl 2K-Kristall-Klarlack K9030 kann verarbeitet werden mit:
  - Stadox Spezial-Matt
  - Stadox Elastik-Additiv
- Bei Kombikabine die zusätzliche Aufheizzeit beachten

2K-Lacke reagieren mit Feuchtigkeit. Deshalb müssen alle Verarbeitungsgeräte, Mischgefäße usw. absolut wasserfrei sein. Verarbeitungsfertige Beschichtungsstoffe, die Isocyanate enthalten, können eine Reizwirkung auf die Schleimhäute - besonders auf die Atmungsorgane - ausüben und Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen. Beim Einatmen von Dämpfen oder Spritznebeln besteht die Gefahr einer Sensibilisierung. Beim Umgang mit isocyanathaltigen Beschichtungsstoffen sind alle Maßnahmen für lösemittelhaltige Beschichtungsstoffe sorgfältig zu beachten. Insbesondere dürfen Spritznebel und Dämpfe nicht eingeatmet werden. Allergiker, Asthmatiker sowie Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen für Arbeiten mit isocyanathaltigen Beschichtungsstoffen nicht herangezogen werden.

Nur zur Benutzung durch den Fachmann. Die vorstehenden Informationen sind von uns sorgfältig ausgewählt und zusammengestellt worden und entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Die Informationen sind unverbindlich und wir übernehmen keine Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit. Die Überprüfung der Informationen auf Aktualität und Geeignetheit für die vom Verwender beabsichtigte Anwendung obliegt dem Verwender. Das in diesen Informationen enthaltene geistige Eigentum wie Patente, Marken und Urheberrechte ist geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für die Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.